

seinen Nationalstolz, wenn er — sicherlich zu Unrecht — berichtet, Cecco d'Ascoli sei vor allem deshalb auf dem Scheiterhaufen verbrannt worden, weil er prophezeit habe, das geschwächte römische Kaisertum werde in Bälde neu erstarken⁵⁷). Wenn es eines weiteren Beweises bedürfte, ließen sich zwei Passagen anführen, die in Konrads Übersetzung des Buchs der Natur (BdN) als seine Zutaten erscheinen, sich nahezu textgleich jedoch bereits in den lateinischen Questiones finden. Die erste behandelt ein astronomisches Problem, die Frage einer neunten und zehnten Himmels-sphäre:

clm 14687, fol. 74^{va}

Quoniam iudei et christiani ponunt ultra celum christallinum, quod vocatur primum mobile secundum astronomos, celum empireum; dictum ab em, quod in, et pir, ignis, quasi totum in igne, quia est valde lucidum vel quia plenum igne claritatis. In quo celo dicunt requiescere deum cum spiritibus beatis, et illud ponunt immobile...

BdN S. 55 f., Z. 9 ff.

Manik maister und aller maist der christen und der juden l rer setzent zehen himel ob ainander. Der  rst und der obrist st t still und welzt niht, der haizt ze latein empireum, daz ist der feurein himel, darumb daz er glestent und scheint mit wunderlichem gr zem glast. Dar inne ruowet got mit seinen auz-lieben. Der ander himel ze tal ge-

lectis Helye et Gwaldo..., ... *Explicit scriptum fratris Henrici de Sinrenberg (!) supra tractatum de spera, quod scriptum erat Gandavi anno domini 1346 et finitum proxima die post festum sancti Lucae evangelistae*, cf. A. De P o o r t e r, Catalogue des Manuscrits de la Bibliothèque publique de la ville de Bruges 2 (1934) S. 618; danach wohl T h o r n d i k e, Sphere (zit. Anm. 8) S. 38. Z i n n e r, Verzeichnis (zit. Anm. 18) S. 157, Nr. 4855, 4856 (Heinrich von Simberg!) und T h o r n d i k e - K i b r e, Catalogue (zit. Anm. 18) S. 1355 führen als weitere Überlieferung an: Einsiedeln, cod. 314, fol. 1—88; vgl. Gabriel M e i e r, Catalogus codicum manu scriptorum... Einsidlensis 1 (1899) S. 285 mit dem Beginn: *Reverendis in Christo fratribus et amicis fidelibus Helie de Gwaldo... frater Henricus de Nuerenberga provincie Bavarie...*, s. auch Adolar Z u m k e l l e r OSA, Manuskripte von Werken der Autoren des Augustiner-Eremitenordens in mitteleuropäischen Bibliotheken (Cassiciacum 20, 1966) Nr. 361, S. 175; in Nürnberg ist u. a. 1332 und 1336 ein Henricus als Prior nachgewiesen: Adalbero K u n z e l m a n n, Geschichte der deutschen Augustiner-Eremiten, 3. Teil: Die bayerische Provinz bis zum Ende des Mittelalters (Cassiciacum 26, 1972) S. 276.

⁵⁷) Vgl. unten Anhang I, S. 180 Z. 126 ff. — Ceccos Kommentar zu Sacrobosco gedr. bei T h o r n d i k e, Sphere (zit. Anm. 8) S. 344—411; vgl. d e r s., History (zit. Anm. 40) II, ch. 71, S. 948—968; d e r s., More Light on Cecco d'Ascoli, Romanic Review 37 (1946) S. 293—306; D u h e m (zit. Anm. 40) IV, S. 263—266; S a r t o n (zit. Anm. 40) III, 1, S. 643—645. — Das Urteil von 1327 gedr. bei Ignaz von D   l l i n g e r, Beiträge zur Sektengeschichte des Mittelalters 2 (1890) S. 585—597.